

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Oktober 2025 / Nr. 515 / 44. Jahrgang



 **Luzerner
Kantonalbank**

Sie können
sich auf uns
verlassen –
weil wir täglich
unser Bestes
für Sie geben.

Angela Schnider,
Kundenberaterin
Willisau



Aus meinem Fotoalbum

80 Jahre nach Hiroshima – Mahnung an die Menschheit

Am 6. August 2025 jährte sich zum 80. Mal der verheerende Atombombenabwurf auf die japanische Stadt Hiroshima. Es war 08.15 Uhr Ortszeit, als die US-Luftwaffe im Jahr 1945 die Uranbombe mit dem zynischen Codenamen Little Boy, «Kleiner Junge», in 580 Metern Höhe über dem Stadtzentrum zündete, absichtlich, um möglichst grossräumig Schaden anzurichten. Nur Augenblicke später verwandelte eine alles vernichtende Feuerwalze Hiroshima in ein Flammenmeer. Rund 80'000 Menschen starben sofort, Zehntausende erlagen in den Wochen, Monaten und Jahren darauf den Folgen der Strahlung.

Bis zu jenem Tag wurde Hiroshima im 2. Weltkrieg bewusst von konventionellen Luftangriffen verschont und zwar aus zwei Hauptgründen:

1. **Testwirkung der Atombombe:** Die USA wollten die Zerstörungskraft der neuen Waffe möglichst «rein» und unverfälscht messen. Daher wurden Städte ausgewählt, die bis dahin nicht durch Luftangriffe beschädigt worden waren – um die volle Wirkung der Atombombe dokumentieren zu können.
2. **Psychologische Wirkung:** Die totale Zerstörung einer bis dahin unversehrten Stadt sollte eine besonders starke Schockwirkung auf die japanische Bevölkerung und Regierung haben.

Mit der Explosion der rund drei Meter langen und viereinhalb Tonnen schweren Bombe begann ein neues, düsteres Kapitel der Menschheitsgeschichte: der atomare Schrecken. Drei Tage später traf eine zweite Atombombe Nagasaki. Wenige Tage danach kapitulierte Japan.

Bei der diesjährigen Gedenkfeier im Friedenspark von Hiroshima betonte der japanische Premierminister Shigeru Ishiba die Verantwortung seines Landes: «Als einziges Land, das einen Atombombenabwurf erlitten hat, ist es Japans Mission, eine Welt ohne Nuklearwaffen voranzutreiben.»

Heute ist Hiroshima eine lebendige, moderne Stadt auf der japanischen Hauptinsel Honshū. Der zentrale Friedenspark – das Foto auf der Front zeigt ihn – ist ein Ort des stillen Gedenkens und weltweites Mahnmal gegen den Einsatz von Atomwaffen. Als Symbol erhalten geblieben ist die markante Ruine der Atombombenkuppel, eines der wenigen Gebäude, das nahe der Abwurfstelle stehen blieb.

Das Foto stammt von Peter Helfenstein und entstand im Oktober 1997 auf einer Reise ins «Land der aufgehenden Sonne». Der Anblick der Kuppel – eingefasst in einen Park des Friedens – ist eindrücklich, bedrückend und ein Appell an alle Generationen.

ph

Sanierung Kreuzstiegenstrasse

Die Kreuzstiegenstrasse hat im Bereich Fürbach massive Belagsschäden und weist grössere, talseitige Verschiebungen auf. Eine Sanierung ist dringend notwendig, auch um die Sicherheit zu gewährleisten. Es fanden diverse Besprechungen und Abklärungen in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Planquadrat AG, Willisau und den angrenzenden Grundeigentümern statt. Verschiedene Möglichkeiten der Strassen-sanierung wurden mit einem Geologen vor Ort besprochen. Die bestehende Mauer wird erneuert. Mittels vertikalen und horizontalen Ankerbohrungen wird die Strasse gesichert und in diesem Bereich mit einem neuen Belag versehen.

Baustart

Die Bauarbeiten sollten Ende September 2025 gestartet werden und bis Ende November 2025 abgeschlossen sein. Der Deckbelag wird im Frühling 2026 eingebaut. Die Bauarbeiten wurden durch das Ingenieurbüro Planquadrat AG ausgeschrieben. Es fand gemäss Submissionsgesetz (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen) eine Offertöffnung der verschiedenen Eingaben statt. Die Betonarbeiten für die Stützmauer wurden an die Zettel AG, Hergiswil b. W., die Spezialtiefbauarbeiten an die Stämpfli AG, Langnau i. E. und die Erd- und Belagsarbeiten an die Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W. vergeben.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente/
Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate CHF 42.–

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 cm hoch CHF 8.–

Gestaltung/Veran-
staltungskalender: Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktion: Peter Helfenstein (ph)

Verkehrseinschränkungen

Die Kreuzstiegenstrasse sollte wenn immer möglich befahrbar bleiben. Der Verkehr wird während der Bauzeit einspurig geführt und mittels Lichtsignalanlage oder Verkehrsdienst geregelt. Es kann zu Wartezeiten kommen. Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den angrenzenden Grundeigentümern, für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis.



Schliessung der Hausarztpraxis

Trotz intensiver Anstrengungen und verschiedener Massnahmen müssen wir schweren Herzens die Schliessung der Hausarztpraxis Chrüzmatte 3 in Hergiswil b. W. bekanntgeben. Die Praxis kann aufgrund einer zu geringen Patientenanzahl leider nicht weitergeführt werden.

Alle Patientinnen und Patienten dürften weiterhin auf die kompetente und persönliche Betreuung durch dipl. Ärztin Dr. Barbara Martini zählen. Frau Dr. Barbara Martini wird künftig in der Praxis Gruppe Willisau tätig sein.

Praxis Gruppe Willisau

Bahnhofplatz 5

6130 Willisau

Telefon: 041 970 38 50

Erneuerung Spielplatz Sagenmatt

Die Geräte und Infrastruktur des Spielplatzes beim Schulhaus Sagenmatt im Hübeli müssen altershalber und aufgrund der Abnutzung ersetzt werden. Der Spielplatz wurde 2001 durch die Feuerwehr Opfersei geschaffen. Für die Neugestaltung dieses Spielplatzes hat die Schule die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angefragt und in Zusammenarbeit mit der spezialisierten Firma Eibe AG, Wallisellen besprochen. Die Feuerwehr Opfersei wurde entsprechend orientiert.

Es werden drei Zonen etabliert. Einerseits ist dies das grosse Hauptgerät (klettern und balancieren), dann die Schaukelanlage (Bewegungszone, Dynamik) und die ruhige Zone mit Sitzgelegenheiten.

In den Herbstferien werden die neuen Spielgeräte geliefert, die alten abgebaut, der Aushub gemacht und dann der neue Spielplatz aufgebaut. Es ist das Ziel, dass die meisten Arbeiten in den Herbstferien ausgeführt werden können. Sobald der Spielplatz fertig ist, wird der neue Verkehrsgarten im Schulhaus Sagenmatt aufgezeichnet.

Für die Erneuerung des Spielplatzes Schulhaus Sagenmatt sind in der Investitionsrechnung Fr. 100'000.– vorgesehen.



Neuer Spielplatz mit Hauptgerät links, Schaukelanlage rechts und Sitzgelegenheiten.

Nichtweiterverfolgung Projekt Kanalisation Nollental

Vor einem Jahr fand zusammen mit dem Kanalisations-Ingenieur Planquadrat AG der Informationsanlass «Kanalisation Nollental» mit den Grundeigentümern im Gebiet Nollental statt. Seither wurden seitens der Gemeinde verschiedene Möglichkeiten und Optionen der Kanalisationsleitung, welche eine Länge von rund drei Kilometer aufweist, evaluiert und eingehend besprochen. Dabei wurden die möglichen Kosten für die interessierten Grundeigentümer für eine Druckleitung, als auch eine Freispiegelleitung berechnet.

Es musste festgestellt werden, dass die zumutbaren Kosten für die interessierten Grundeigentümer teils massiv überschritten würden. Und dies sogar, wenn sich die Gemeinde mit einem überhöhten Beitrag von 50 % beteiligen würde. Es gäbe Grundeigentümer, welche dann noch immer deutlich über Fr. 60'000.– oder Fr. 11'000.– pro Zimmer bezahlen müssten. In Gerichtsentscheiden wurden Kosten bis zu Fr. 8'400.– pro Zimmer (inkl. Anschlussgebühren) als zumutbar beurteilt, ebenso Kosten von Fr. 50'400.– für ein Haus mit sechs Zimmern.

Aufgrund dieser hohen Kosten ist das Projekt «Kanalisation Nollental» aktuell nicht zweckmässig umsetzbar und für die betroffenen Grundeigentümer nicht zumutbar. Das Projekt wird somit Stand heute von der Gemeinde nicht weiterverfolgt. Ob das Projekt in Verlaufe der nächsten Jahre, z.B. aufgrund übergeordneter Gesetzesanpassungen oder bei Strukturveränderungen von Landwirtschaftsbetrieben im Gebiet, nochmals aufgenommen wird, bleibt aktuell offen.

Trottoir Schniderbure

Die Bauarbeiten beim Trottoir Schniderbure sind gestartet. In diesem Zusammenhang wird seitens der Elektra Hergiswil-Dorf der Kabelzug optimiert, damit die Zugänglichkeit beim Plattenschacht auch künftig gewährleistet ist.

Bewilligungserteilung für St. Johann mit 4 Tagesplätzen

Einrichtungen, die gewerbsmässig Betagten, Personen mit Behinderungen oder Betreuungsbedürftigen Unterkunft, Betreuung und Pflege gewähren, benötigen gemäss Betreuungs- und Pflegegesetz eine Bewilligung der zuständigen kantona-

len Behörde und unterstehen deren Aufsicht. Mit Entscheid vom 9. September 2025 hat die Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) des Kantons Luzern der Gemeinde Hergiswil b. W. die Bewilligung zur Führung der Einrichtung St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, Steinacher 13, erneuert. Das bewilligte Angebot umfasst 56 in die kantonale Pflegeheimliste aufgenommene Langzeitpflegeplätze für betreuungs- und pflegebedürftige Erwachsene sowie neu 4 Tagesplätze für betreuungs- und leicht pflegebedürftige Erwachsene zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Rahmenvereinbarung Sozialberatung Pro Senectute

Der Gemeinderat hat die neue Rahmenvereinbarung Sozialberatung 2026 – 2029 der Pro Senectute genehmigt. Die neue Rahmenvereinbarung wurde gegenüber der aktuell gültigen lediglich punktuell präzisiert. In der Vereinbarung werden die Beziehungen zwischen der Vertragsgemeinde Hergiswil b. W. und der Pro Senectute Kanton Luzern geregelt und die gegenseitigen Pflichten und Rechte der Vertragsparteien festgelegt. Die ältere Bevölkerung von Hergiswil b. W. schätzt und nutzt die Leistungsangebote der Pro Senectute sehr. Der Gemeinderat dankt der Pro Senectute für die wertvolle Arbeit und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Besuch und Entwicklung bei der Neuen Napfmilch AG

Am 16. September 2025 durfte der Gemeinderat die Neue Napfmilch AG im Opfersei besuchen. Zur Begrüssung liess Verwaltungsratspräsident Peter Zürcher eigene Spezialitäten degustieren. Im Anschluss führte Geschäftsführer Daniel Erni durch den Betrieb und gab einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche. Der Betrieb beschäftigt derzeit rund 25 Mitarbeitende und verarbeitet jährlich etwa 5 Millionen Kilogramm Milch. Aus dieser Menge entstehen über 100 verschiedene Frischprodukte, darunter Pastmilch, Rahm, Joghurt, Quark und Frischkäse. Damit leistet die Neue Napfmilch AG einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze in der Gemeinde. Bei der Besichtigung zeigte sich, dass aufgrund der positiven Entwicklung in den vergangenen Jahren eine Erweiterung notwendig ist. Das anhaltende Wachstum wird zunehmend durch die Kapazitätsgrenzen der Produktion eingeschränkt. Um die Wettbewerbsfähigkeit und die Versorgungssicherheit der Abnehmer langfristig zu gewährleisten, sind Investitionen in zusätzliche Produktionskapazitäten und neue Technologien erforderlich. Für die Entwicklung des Betriebes braucht es neue Flächen und diese können nur mittels einer Zonenplanrevision/Einzonung erreicht werden. Gemeindepräsident Flurin Burkhalter würdigte die Arbeit der Neue Napfmilch AG als innovativen Betrieb, welcher für die Gemeinde von grosser Bedeutung ist. Die Neue Napfmilch AG ist für Hergiswil b. W. ein wichtiger Arbeitgeber. Der Gemeinderat unterstützt die Entwicklung und die notwendige Einzonung von zusätzlichem Gewerbe-land im Opfersei. In nächster Zeit folgen Gespräche und Vorabklärungen mit den zuständigen Stellen.



Gemeinderat mit Geschäftsführer Daniel Erni (links) und Verwaltungsratspräsident Peter Zürcher (rechts)

Mittwoch neuer Kehrachtsammeltag ab 2026

Im vergangenen Jahr wurde die Kehrachtsammlung unseres Abfallentsorgungsverbandes GALL neu ausgeschrieben. Die daraus resultierenden Verträge treten am 1. Januar 2026 in Kraft. Neu werden bei der Kehrachtabfuhr vorwiegend Elektrofahrzeuge eingesetzt. Ebenfalls neu ist, dass die Aussentouren ab 2026 in einem zweiwöchentlichen Rhythmus durchgeführt werden, nicht mehr nur einmal pro Monat. Dies bringt einige Änderungen bei der Planung der Kehrachtsammeltage mit sich. Das beauftragte Abfuhrunternehmen ARGE Beck/Stöckli, Sursee hat nun die Sammelstage für die Kehrachtabfuhr bestmöglich geplant.

In Hergiswil b. W. wird die Kehrachtsammlung ab 2026 neu am Mittwoch stattfinden.

Richtige Entsorgung von Kehracht und Abfall

Leider musste in letzter Zeit vereinzelt festgestellt werden, dass bei den Abfallsammelstellen und bei der Grüngutsammelstelle Unordnung herrscht und insbesondere Fremdmaterial entsorgt wird. Als Beispiel waren in der Grüngutmulde Blumentöpfe und Plastik entsorgt.

Zudem werden vereinzelt private Kehrachtsäcke ohne Gebührenmarken an die Strassen gestellt. Die Entsorgung ist Privatsache und kann bei Widerhandlung mit Busse bestraft werden. Einzelne Abfallsäcke werden bereits Tage vor der Sammlung gemäss Abfallentsorgungsplan am Strassenrand deponiert. Das Abfallgut sollte jedoch erst am Morgen der Sammlung bereitgestellt werden, da es immer wieder vorkommt, dass Abfallsäcke durch Tiere (Marder, Füchse, Krähen etc.) aufgerissen und die Abfälle verstreut werden.

Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung beträgt am 15. September 2025 1'929 Personen, davon 1'751 Schweizer und 178 Ausländer. Gegenüber dem 31. Dezember 2024 entspricht dies einem Bevölkerungsrückgang von 13 Personen.

Arbeitslose

Per Ende August 2025 waren neun Personen arbeitslos gemeldet.

Patrizia Birrer im Verband Bildungskommissionen Kanton Luzern



Bildungskommissionspräsidentin Patrizia Birrer, Haldenweg 4 ist seit Herbst 2024 im Vorstand des Verbandes Bildungskommission Kanton Luzern tätig. Der Verband unterstützt Luzerner Bildungskommissionen in der Ausübung ihrer Aufgaben als Volksschulbehörde und setzt sich nach Ausseren für die Anliegen und Interessen von Bildungskommissionen ein. Wir danken Patrizia Birrer herzlich für die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe und ihr grosses Engagement zu Gunsten der Schule.

Neue Webseite und Logo Schule

Die neue Webseite der Schule Hergiswil b. W. ist seit kurzem online. Unter www.schule-hergiswil-lu.ch erfahren Sie mehr über unsere Schule, den gelebten Schulalltag, die Ansprechpersonen sowie die zahlreichen Angebote für eine lebendige und fördernde Lernwelt. Ein Besuch lohnt sich.



Zusammen mit der Schulwebseite wurde das Logo mit dem ursprünglichen Erschaffer Hermenegild Heuberger und der Agentur Frontal AG, Willisau überarbeitet und erstrahlt in neuem Glanz.

Streunende oder verwilderte Katzen

Die Gemeinde hat in letzter Zeit Reklamationen betreffend Hauskatzen sowie streunende Katzen erhalten, welche in fremden Gärten und Strassen unangenehmen Kot hinterlassen.

Es ist zu beachten, dass wer eine Katze regelmässig füttert und sie von sich abhängig macht, gilt als ihr Halter und ist somit verantwortlich für das Chippen, Kastrieren und Impfen. Diese Tierhalterin oder dieser Tierhalter ist dafür verantwortlich, dass kranke oder verletzte Tiere unverzüglich ihrem Zustand entsprechend untergebracht, gepflegt und behandelt werden (Art. 5 Abs. 2 TSchV). Katzen sind Haustiere und werden ausschliesslich als Heimtiere gehalten. Entsprechend sollen kranke Katzen umgehend einem Tierarzt vorgestellt und behandelt werden.

Lagerhaus

Im Herbst dürfen wir im Ferienlager Napf folgende Lager begrüssen:

29. September bis 3. Oktober: Kantonsschule Menzingen

4. bis 11. Oktober: ROPESKIPPINGSwiss (dieses Seilspringlager war bereits mehrmals in Hergiswil b. W.)

Bereits jetzt heissen wir die meist jungen Gäste im Kräuterdorf willkommen.

Militärische Einquartierung

Vom 13. bis 24. Oktober 2025 absolviert die FU Br Stabsbat 41 unter dem Kommando von Badr Benkebil ihren WK in Hergiswil b. W. Es werden ungefähr 150 Angehörige der Armee die Truppenunterkunft bei der Steinacherhalle, den Anbau Steinacherhalle sowie den Parkplatz zwischen Schulhaus und St. Johann in Anspruch nehmen.

Der Gemeinderat heisst die Dienstleistenden und ihren Kommandanten in Hergiswil b. W. herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen WK.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgenden Photovoltaikanlagen gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach der Scheune mit Anbau Schafstall GV-Nr. 247b, Grundstück Nr. 449, Hasenweid, des Stefan Birrer
- Grundstück Nr. 271, Egg-Untermatt: auf dem Dach von Wohnhaus GV-Nr. 143, Ökonomiegebäude GV-Nr. 143b, Einstellhalle, Lager- und Werkstatttraum GV-Nr. 143c; Grundstück Nr. 255, Egg-Untermatt: Geflügelstall mit Garage GV-Nr. 143a, der Hanspeter und Daniela Wermelinger, Egg 1

Baubewilligungen

Birrer Holz AG, Hübeli 10, 6133 Hergiswil b. W.

Vergrösserung Schnitzzellager, Erstellung Förderband auf Grundstück Nr. 381, Hübeli 1

Mehr Landtechnik AG, Wiggerweg 5, 6133 Hergiswil b. W.

Abbruch Wohnhaus Nr. 25 und Erweiterung Ausstellungsplatz, Grundstück Nr. 38, Wiggerweg 4

Schwegler Property AG, Spitzacher 2, 6133 Hergiswil b. W.

Neubau Lagerhalle auf Grundstück Nr. 1029, Luegetalmatte 11

Regionales Steueramt Willisau

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2025

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2025 werden am 31. Dezember 2025 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2025 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Kilbi in Hergiswil: 10./11./12. Oktober 2025

Sportverein
Hergiswil am Napf

**Tolle Überraschungen warten
auf Gross und Klein.**

HERGISWILER
Chöubi

10. | 11. | 12. OKTOBER 2025



WESTERN SALOON



**Fanclub
RR Hergiswil**
üsi Lideschaft!

POULET | RACLETTE — STOBLE



Musikgesellschaft
Hergiswil am Napf



BAR



CHÄASSCHNITTE



OUTSIDER — BAR

SCHULHAUS AREAL STEINACHER IN HERGISWIL AM NAPP

Ou das Johr send mer weder met öppis
«Gloschtigem» a de Chöubi.



Kuhfladen-Bingo

Als 1. Preis winkt
 $\frac{1}{2}$ Schwein



Scheissplatzkarten erhältlich am Stand der «Enzian-Jodler»



www.hghergiswil.ch

**Versu-
chen Sie
Ihr Glück
an unse-
rem Leb-
kuchen-
stand mit
grossen**

**Herzen, Grittibänzen und
Teddybären!**

**Armbrustschiessen
und Hülsenwerfen**

Nur wer mitmacht,
kann gewinnen!



Kilbi-Kaffeestübli

in der STH ab 13.30 Uhr

Kaffee sowie hausgemachte Ku-
chen und Torten warten auf Sie

Kilbi in Hergiswil: 12. Oktober 2025



Bogenschützen
Club
Hinterland



Versuch dein Glück als ROBIN HOOD!
Unser Stand befindet sich auf dem
roten Platz des Schulhaus-Areals.

Altpapiersammlung

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Papiersammlung (Parkplatz vor Neubau)

- Das Altpapier kann am Donnerstag von 08.00–11.30 Uhr abgegeben werden.
- Im engeren Dorfgebiet wird das Papier mit Handwagen abgeholt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Papier um 08.00 Uhr gut sichtbar zum Abholen bereitsteht.
- Bitte liefern Sie keinen Karton ab. Er wird jeweils am ersten Donnerstag des Monats abgeholt.

Für Rückfragen

Sagenmatt: 041 979 15 44 – Steinacher: 041 979 12 92
(Andrea Stadelmann verlangen)

Vielen Dank!

6. Klasse, Schule Hergiswil

AKTUELL



Mittagstisch im St. Johann

Am Dienstag, 14. Oktober 2025, lädt das Mittagstisch-Team ins St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, ein. Ab 11.30 Uhr heissen wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen zu einem feinen gemeinsamen Mittagessen, gemütlichem Beisammensein, anregenden Gesprächen – und natürlich darf auch das beliebte Jassen nicht fehlen.

Eine Anmeldung zum Mittagessen bis Freitag, 10. Oktober ist erforderlich. Maria Bucher, 041 979 10 50, nimmt die Anmeldung jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr gerne telefonisch entgegen. Niemand soll wegen fehlender Mobilität auf den Mittagstisch verzichten müssen – wir organisieren gerne eine passende Fahrgelegenheit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende sowie auf einen gelungenen Nachmittag und bedanken uns herzlich beim St. Johann für das Gastrecht.

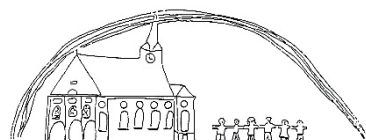
Team Mittagstisch

Neues Pfarreiblatt

Liebe Leserinnen und Leser. Jetzt ist es so weit. In der Mitte der vorliegenden Ausgabe des Hergiswiler Läbe finden Sie zum letzten Mal das Pfarreiblatt der Pfarrei Hergiswil. Neu wird ab November 2025 jedem Haushalt monatlich ein neues Pfarreiblatt zugestellt mit den Informationen über das Leben in den sechs Pfarreien des Pastoralraumes Region Willisau. Sie finden darin die aktuellen Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen und viele interessanten Informationen aus der Welt von Religion, Kirche und Gesellschaft.

Pfarrei und Kirchenrat bedanken sich herzlich für die langjährige und positive Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam des Hergiswiler Läbe, der Einwohnergemeinde und der Druckerei. Und seien Sie versichert, Sie werden auch in Zukunft Berichte zu gewissen Anlässen der Pfarrei und der Kirchgemeinde im Hergiswiler Läbe lesen können.

Kirchenrat Hergiswil



Sonntagsfiir

Am 19. Oktober 2025 startet für alle Kinder der 1. und 2. Klasse ein neues Sonntagsfiirjahr unter dem Thema: «Gott mit der wird üses Läbe farbig». In jeder Sonntagsfiir hören wir eine neue Geschichte aus der Bibel.

Im gemeinsamen Singen, Beten, Geschichten hören und Basteln, erweitern wir unsere christlichen Erfahrungen. Die Feiern sind abwechslungsreich gestaltet, damit die Lebensfreude der Kinder ihren Platz findet. Die Sonntagsfiiren finden jeweils um 9.30 Uhr im Altersheim St. Johann statt. Die Kinder werden beim Eingang abgeholt und dort wieder den Eltern übergeben. Die Unterlagen erhalten die Eltern von den Kindern am Elternabend, die 2.-Klässler nehmen das Mäppli vom letzten Jahr mit. Wir freuen uns auf viele gwundrige Kinder und schöne, erlebnisreiche Sonntagsfiiren.

Möchtest du auch ein Teil vom Sonntagsfiirteam sein, dann freuen wir uns riesig, wenn du dich meldest: Daniela Rölli, 079 587 49 68.

Das Sonntagsfiirteam: Daniela Rölli, Anna Christen, Erika Roos, Petra Zihlmann und Valeria Schütz

75 Jahre Dorfschau Luthern – ein Fest für Gross und Klein

Am Samstag, 18. Oktober 2025, steht Luthern ganz im Zeichen der Viehzucht. Die Fleckviehzuchtgenossenschaft Luthern feiert auf dem Schützenhausplatz das 75-jährige Jubiläum der Dorfschau. Die ganze Bevölkerung, Züchterfreunde aus nah und fern sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Anlass mitzuerleben.

Der Tag beginnt bereits früh mit der Auffuhr der Tiere um 9.00 Uhr, gefolgt von der Rangierung der einzelnen Abteilungen ab 10.00 Uhr. Nach einer Mittagspause geht es um 13.15 Uhr mit den Höhepunkten weiter.

Besonders im Zentrum steht der Jungzüchter-Cup: Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre dürfen ihr Lieblingstier in der Abteilung 11 der grossen Züchterschar und dem erfahrenen, beliebten und langjährigen Viehschauexperten Ludwig Grüter präsentieren. Mit Stolz und Freude dürfen die JungzüchterInnen ihre Tiere vorführen und stellen ihr Wissen unter Beweis.

Ein weiteres Highlight sind die Kommentierungen und Misswahlen, welche von den fachkundigen Schauexperten Daniel und Beat begleitet werden. Mit viel Fachwissen und Leidenschaft sorgen sie für spannende Einblicke und unterhaltsame Moderation, wenn die schönsten Tiere prämiert werden. Auch die traditionelle Schöneuterprämierung darf dabei nicht fehlen.

Um 16.00 Uhr folgt die stimmungsvolle Heimkehr der geschmückten Tiere durchs Dorf und die urchigen Örgaliklänge von Martin und Remo sorgen in der Alphütte für gemütliche Stimmung und ein besonderes Erlebnis für alle Besucher.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die durchgehend geöffnete und geheizte Alphütte lädt den ganzen Tag über zu feinen Spezialitäten vom Grill, Pommes und geselligen Stunden ein.

Ab 19.00 Uhr sorgt das SQ Enzibuebe an der Älplerkilbi für beste Stimmung. In diesem festlichen Rahmen werden die ZüchterInnen mit einer Treichel geehrt und die JungzüchterInnen mit ihren Jacken ausgezeichnet – eine würdige Anerkennung ihres Engagements.

Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung wird so das 75-jährige Jubiläum der Dorfschau gebührend gefeiert – ein Tag voller Tradition, Fachwissen, Jungzüchter-Begeisterung und gemütlichem Beisammensein.

6 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr
Geschlossen: jeden Mittwoch

Musikschule Region Willisau

Haben Sie sich schon für unser Eltern-Kind-Singen / Kindersingen angemeldet?

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren beliebten Kursen in Egolzwil und Willisau:

- Das **ELKI-Singen Musikzauber** ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren. Zusammen mit einer Bezugsperson tauchen sie mit Josefiina in die Welt der Musik ein.
- Im **Kindersingen Wunderklang** für Kinder von 3 bis 5 Jahren kommen diese ohne Begleitperson und entdecken zusammen mit Josefiina eine Lektion gefüllt mit Musik.

Wir haben in Egolzwil wie auch in Willisau noch Platz in unseren Kursen. Alle Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Gemeinsam klingts besser > Mit vielfältigen Anlässen durchs Schuljahr 2025/2026

10. November 2025 18.30 Uhr	Konzert SuS meets MLP Mehrzweckhalle Egolzwil
7. Dezember 2025 13.30 bis 16.00 Uhr	Christkindli-Konzerte Am Märt in Willisau
14. Dezember 2025 17.30 Uhr	Adventskonzert Kirche Zell
31. Januar 2026 Ganzer Tag	16. Solo-, Duo- und Ensemblewettbewerb Kantonsschule und Schlossfeld Willisau
25. Februar 2026 Vormittag	Musiktheater Festhalle Willisau
7. März 2026 09.00 bis 11.30 Uhr	Instrumentenparcours Kantonsschule Willisau
14. März 2026 09.00 bis 11.30 Uhr	Instrumentenparcours Schulanlage Schötz
18. März 2026 17.30 bis 19.30 Uhr	Instrumentenparcours Primarschulhaus Zell
22. März 2026 10.30 Uhr	Blosmusiggäng Martinshalle Zell
1. April 2026 18.30 Uhr	Konzert Sounds of Friendship Rickenhalle Menznau
12. Mai 2026 18.30 Uhr	Anfängerkonzert Kantonsschule Willisau
21. Mai 2026 18.30 Uhr	Anfängerkonzert Pfarreiheim Grossdietwil
11. Juni 2026 18.30 Uhr	Sommerkonzert Schulanlage Hergiswil
12. Juni 2026 Ab 17.00 Uhr	Strassenmusikfestival, Preisträgerkonzert «playtogether», Best of Kantonsschule Schulanlage Ettiswil

In der Dorfzeitung machen wir Sie auf die einzelnen Veranstaltungen aufmerksam. Gerne dürfen Sie sich diese Übersicht präsent in der Wohnung aufhängen, damit Sie ja keinen Anlass von uns verpassen. Unsere Musiklehrpersonen sind ebenfalls fleissig am Planen ihrer Schülerkonzerte. Auf der Webseite finden Sie alle Veranstaltungen sowie zusätzliche Informationen.

Wettbewerb #playtogether – mach mit!

#playtogether ist ein Wettbewerb für alle Musikschüler:innen der Musikschule Region Willisau, welche gerne gemeinsam Musik machen. Ob mit den besten Freunden, der Familie, einem Ensemble oder in einer spontan zusammengewürfelten Gruppe: Alles ist möglich! Es geht um Teamwork, Kreativität, Spielfreude und Spass!

Wer kann mitmachen?

- Es können alle Musikschüler:innen der Musikschule Region Willisau mitmachen.
- Es können auch Familienmitglieder oder Freund:innen mitmachen. Pro Ensemble muss die Hälfte der Musiker:innen aus Musikschüler:innen der Musikschule Region Willisau bestehen.
- Beiträge können als Duo, Trio oder in Ensembles eingereicht werden. Es gibt keine Beschränkung der Anzahl Musiker:innen.
- Es werden Beiträge in der Länge von 2–3 Minuten akzeptiert.
- Beliebige Besetzungen und unterschiedliche Instrumente sind möglich und erwünscht (das Mitspielen und Dirigieren von Musiklehrpersonen ist nicht erlaubt).
- Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen als ungeschnittenes Video eingereicht werden. Die Produktion der Videos erfolgt «Low-Tech», für die Produktion der Aufnahme soll das eigene Handy benutzt werden. Im Zeitraum vom 1. November 2025 bis zum 30. April 2026 können die Videos eingegeben werden. Weitere Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie ab anfangs Oktober auf unserer Webseite musikschuleregion-willisau.ch. Wir freuen uns auf zahlreiche Videos!

Unterricht für Erwachsene

So unterschiedlich wie die Menschen sind auch die Ziele und Wünsche für den Instrumentalunterricht für Erwachsene an unserer Musikschule! Sehr gerne unterstützen wir Sie bei der musikalischen Ausbildung auf Ihrem einmal gelernten oder neuen Instrument. Allen Erwachsenen steht das gesamte Instrumental- und Gesangsangebot zur Verfügung und Sie profitieren von einem breiten Ensembleangebot und vielfältigen Auftrittsmöglichkeiten.

Haben Sie Interesse? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns entweder via E-Mail an info@msrwillisau.ch oder per Telefon unter 041 970 46 10.

RÜCKBLICK

Rückblick Hübeli-Kilbi – Vorschau Dorf-Kilbi

Hübeli-Kilbi

Am 7. September fand im Skilift-Beizli die Hübeli-Kilbi des Jodlerklubs Enzian statt. Ob beim Lebkuchendrehen, bei der Schiessbude, auf der Hüpfburg oder bei einer gemütlichen Runde an einem Tisch im Festzelt, die Kilbi hatte für alle etwas zu bieten. Der Jodlerklub bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern. Beim Schätzspiel musste erraten werden, wie viele Teigwarenstücke im Glas waren. 526 Stücke lautete die richtige Lösung. Die Gewinner des Schätzspiels sind:

1. Albert Wechsler; 2. Andre Burkhalter; 3. Karin Thalmann; 4. Fredy Kunz

Dorf-Kilbi

Wie jedes Jahr führt der Jodlerklub Enzian an der Dorf-Kilbi das Kuhfladenbingo durch. Die «Scheissplätze» können am Stand der Enzian-Jodler gekauft werden. Für den Gewinner oder für die Gewinnerin gibt es ein halbes Schwein.

Junge Velofahrer erleben Hergiswil auf zwei Rädern

Unter der Leitung des Präsidenten Julian Unternährer organisierten die Napfbiker von Mai bis August jeden Mittwochabend Ausfahrten für Kinder und Jugendliche. Teilnehmen konnten alle ab der vierten Klasse. Erfreulicherweise bildete sich schnell eine konstante Gruppe, die mit Begeisterung Woche für Woche dabei war.

Text: Pius Hodel

Die Routen wurden so gewählt, dass niemand überfordert wurde und alle gut mithalten konnten. Der Start erfolgte jeweils um 18.30 Uhr, die Rückkehr war gegen 20.30 Uhr. Auch Eltern waren jederzeit willkommen, ihre Kinder zu begleiten.

Begleitet von jeweils zwei erfahrenen Napfbikern erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Gemeinde Hergiswil auf abwechslungsreiche Weise zu erkunden. Besonders erwähnenswert ist die jüngste Teilnehmerin, Malena Juon, die in Begleitung ihres Vaters Roger mit grossem Einsatz dabei war.

Vorfreude auf neue Bikeabenteuer im nächsten Jahr

Die letzte Ausfahrt am 24. August endete mit einem gemütlichen Grillabend auf der Hickern-Höhe. Als Höhepunkt gönnten sich die Kinder zum Abschluss ein erfrischendes Bad im «Seppi-a-de-Wiggere»-Brunnen.



Gruppenbild auf der Hickern-Höhe mit Blick auf den Napf.

Bild: zvg

Mit viel Freude blicken die Teilnehmenden bereits auf das kommende Jahr und die Napfbiker laden auch künftig alle interessierten Kinder herzlich zur Teilnahme ein.

Seilerei

Lehrstelle Textiltechnologie:in EFZ Fachrichtung Seil – und Hebetechnik Ab Sommer 2027

Bei uns lernst du, wie Seile für Spielplätze, die Feuerwehr, das Baugewerbe oder die Industrie entstehen.

Willst du mit uns zusammen das Seilerei-Handwerk erlernen und Begeisterung erleben?

Scan hier für mehr Infos:



Seilerei Herzog AG
6130 Willisau
041 970 15 83
info@seilereiherzog.ch
www.seilereiherzog.ch

Bewirb dich, werde Teil unseres Teams.

Fensterläden

Wir renovieren Ihre Fensterläden.
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.
Gute Qualität zahlt sich in der Lebensdauer Ihrer Läden aus.
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil
maler-burri.ch 041 979 10 83

Maler  Burri



Danke schön, Merci, Grazie mille, Thank you

Kirchenratspräsident Albin Greber konnte am Donnerstag, 28. August rund 40 Personen zur Dankeschönparty und zum Apéro begrüßen. Unter den Gästen befand sich auch der Priester Kulandaisamy Fernando.

Text: Cornelia Schwegler

Einmal im Jahr lädt der Kirchenrat zur traditionellen Dankeschön-Party ein. Der Anlass stellt den Menschen hinter dem Ehrenamt in den Mittelpunkt. Es ist eine Gelegenheit all jenen, die sich für und in der Kirche engagieren, für ihren Einsatz zu danken. Wegen des unsicheren Wetters startete der Abend für einmal nicht wie gewohnt im Pfarreigarten mit einem Apéro, sondern in der überdachten Aussenhalle der Kirche. Es wurden neue Kontakte geknüpft, alte aufgefrischt und man unterhielt sich angeregt und es wurde viel und ausgiebig gelacht.

Essen hält Leib und Seele zusammen

Wie jedes Jahr war der Pfarreisaal wunderschön und einladend geschmückt. Schon im Treppenhaus empfing die Gäste ein feiner Essensduft und kaum hatten sie sich alle an den Tischen hingesetzt, wurde auch schon der Salat serviert. Danach gab es ein feines Pastetli, gefüllt mit Brätkügeli, dazu Reis und Gemüse, ein wahrer kulinarischer Genuss. Den, wer wollte, man auch mehrmals geniessen konnte.

Wertschätzung

Für einen kurzen Moment bat Kirchenratspräsident Albin Greber um Aufmerksamkeit. Er verglich den grossen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen mit einem Puzzle. Es braucht jedes Teil, damit das Gesamtbild komplett ist. Nur durch das Engagement eines jeden einzelnen ist dies auch möglich. In seinen Dank schloss er ebenso alle Angestellten sowie seine Kirchenratsmitglieder ein.

Auch Priester Kulandai Fernando hob in seiner kurzen Rede hervor, dass sich Zufriedenheit und Freude nicht mit Geld kaufen lassen. «Ein Mensch ist ein Mensch durch die Freude, die er in anderen Menschen wecken kann.»

Danach lud Albin Greber als krönender Abschluss zum Dessert ein. Er bat die Anwesenden am Dessertbuffet nochmals so richtig «zuzuschlagen» und den Abend gemeinsam bei einem Kaffee ausklingen zu lassen. Was die Anwesenden auch ausgiebig taten.



Kulandai Fernando bei seiner Rede.

Bild: Cornelia Schwegler

Ein Fest der Dankbarkeit und Freude

Seniorinnen und Senioren, die dieses Jahr ihren 75., 80., 85., 90., 95. oder einen höheren Geburtstag feiern durften oder noch feiern werden, wurden am Mittwoch, 10. September, von der Kirchgemeinde und Pfarrei zur gemeinsamen Geburtstagsfeier eingeladen. Sie erlebten einen festlichen Tag voller Musik, Begegnungen und heiterer Momente.

Text: Peter Helfenstein

Den Auftakt bildete in der Hauskapelle St. Johann eine Eucharistiefeier. Seelsorgerin Christine Demel stellte in der mit Priester Kulandaisamy Fernando gestalteten Messe das Gleichnis vom Weinstock und den Reben ins

Zentrum ihrer Predigt. Für die musikalische Umrahmung sorgte Lisbeth Thürig aus Ohmstal, die am Harmonium Lieder aus dem Kirchengesangsbuch sowie bekannte Melodien erklingen liess.



Für Musik war gesorgt: Elmar Birrer (Bild) begeisterte zusammen mit seinem Bruder Willi und Pius Kunz mit «flotten» Melodien.

Bild: Peter Helfenstein

Nahrung für Leib und Seele

Im festlich geschmückten Plauderstübli des St. Johann begrüsst Christine Demel 17 Jubilarinnen und 7 Jubilare und stellte die Mitwirkenden der Feier vor. Für die musikalische Unterhaltung sorgten mit den Gebrüdern Willi und Elmar Birrer sowie Pius Kunz drei versierte Musiker aus der Nachbarschaft. Gemeinsam mit ihnen stimmten die Jubilarinnen und Jubilare zum Auftakt das Lied «Happy Birthday» an. Kulandaisamy Fernando sprach das Tischgebet und wünschte allen «en Guete». Susanne Hügli, Pia Kurmann, Isabel Schärli und Käthy Schumacher servierten ein feines Mittagessen aus der «St. Johann»-Küche. Natürlich gab es später ein Dessert und Kaffee. Die älteste Teilnehmerin war die 101-jährige Elisa Krummenacher und der älteste Teilnehmer der 91-jährige Oskar Spiess.

Fröhliche Unterhaltung am Nachmittag

Die Musiker sorgten auch am Nachmittag für Stimmung mit bekannten Melodien wie «S Träumli» oder «S Guggerzytli», zu denen gesungen, geschunkelt und gelacht wurde. Ein Sketch, aufgeführt von Christine Demel, Susanne Hügli und Käthy Schumacher, brachte die Gäste ebenfalls zum Schmunzeln. Zudem überraschte Kulandaisamy Fernando mit einem selbst getexteten und komponierten Lied in seiner Muttersprache, das er mit grosser Hingabe vortrug. Nebenbei: Wer auf Google «Gloria Creations, Dr. F. Kulandaisamy» eintippt, kann seine Lieder auf Youtube hören. Um circa 15 Uhr wurde rundum gedankt und einzelne Protagonisten erhielten ein Geschenk. Doch die Geburtstagskinder wollten insbesondere die drei Musiker nicht einfach ziehen lassen. Mit dem Klassiker «Vo Lozärn gäge Weggis zue» gaben alle nochmals Vollgas und erzeugten quasi ein Schulreise-Feeling.

25 Jahre Peter Heer – ein Jubiläum mit Herz, Humor und Haltung

Seit August 2000 steht Peter Heer an der Spitze des St. Johann und hat das Haus seither mit Engagement, Weitblick und Menschlichkeit geprägt. In diesen 25 Jahren ist nicht nur viel passiert, sondern auch viel gewachsen: das Vertrauen der Bewohnerinnen und Bewohner, die Verbundenheit des Personals – und der gute Ruf des Hauses weit über die Region hinaus.

Ein Leiter mit klarer Vision



Als Peter Heer seine Aufgabe übernahm, war ihm von Beginn an klar worauf es ankommt: auf Qualität – vor allem auf Lebensqualität. Unter seiner Leitung wurden innerbetriebliche Abläufe modernisiert, Prozesse überdacht und weiterentwickelt. Gemeinsam mit einem engagierten Kader-

team setzte er zahlreiche Impulse zur kontinuierlichen Verbesserung im Pflegealltag um.

Dabei ging es ihm nie nur um Strukturen – sondern immer um das Wohl der Menschen. Um die Lebensqualität messbar zu machen, engagierte er sich aktiv in einer Organisation, die Pflegeheime evaluiert und zertifiziert. Der fachliche Austausch mit anderen Institutionen half ihm, wertvolle Impulse ins St. Johann zu bringen und so das Leben im Haus stetig weiter zu verbessern.

Auch in Zeiten vieler kantonaler Veränderungen und gesetzlicher Anpassungen blieb Peter Heer stets lösungsorientiert und pragmatisch. Mit einem klaren Blick für das Machbare und dem festen Willen, das Beste für die Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen.

Ein Mensch, der hinschaut – und zuhört

Was Peter Heer besonders auszeichnet, ist seine menschliche Nähe. Er ist kein Chef, der sich im Büro versteckt – sondern einer, der den direkten Kontakt sucht, auf dem Flur ein offenes Ohr hat und echte Gespräche führt. Ein Mensch, den man kennt – und dem man vertraut.

Mit seiner freundlichen Art, seinem feinen Humor und seiner Zugewandtheit sorgt er immer wieder für eine heitere, positive Atmosphäre im Haus – ganz gleich, wie herausfordernd der Alltag sein mag.

Führung mit Klarheit und Herzlichkeit

Auch als Führungspersönlichkeit überzeugt Peter Heer seit jeher mit klaren Vorstellungen, konsequenter Linie und viel Empathie. Durch seine Nahbarkeit, seine Offenheit und sein

Verständnis für die Realität im Pflegealltag, hat er die Loyalität und Unterstützung der Mitarbeitenden gewonnen. Er fördert Verantwortung, gibt Orientierung und stärkt das Team – immer mit dem Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Vertrauen, Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Nicht umsonst ist er bei den Mitarbeitenden wie bei den Bewohnenden sehr beliebt.

Ideenreichtum, der begeistert

Neben all dem Strukturellen und Menschlichen hat Peter Heer das Leben im St. Johann auch mit viel Kreativität und eigenen Ideen bereichert. Sei es mit originellen Festen, abwechslungsreichen Aktivitäten oder – ganz besonders – mit mutigen Projekten wie Helikopterrundflügen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Sein Denken kennt keine starren Grenzen – sondern folgt stets der Frage: *Was macht Freude? Was bleibt in Erinnerung?* Damit hat er unvergessliche Momente geschaffen, die zeigen, dass Lebensfreude auch im hohen Alter ihren Platz hat.

Ein Tag des Dankes und der Freude

Am 26. August wurde dieses beeindruckende Jubiläum gebührend gefeiert. Bei strahlendem Wetter versammelten sich Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitglieder der Betriebskommission, um Peter Heer zu ehren.

Den Auftakt machte die Betriebskommissionspräsidentin Monika Kurmann, die in einer berührenden Ansprache die Leistung, die Beständigkeit und die Persönlichkeit von Peter Heer würdigte – und seinen unermüdlichen Einsatz mit warmen Worten verdankte.

Im Anschluss überraschte das Personal ihren Chef mit einer ganz besonderen, humorvollen Darbietung: Der Anlass wurde von «Grittli», einer beim Personal bestens bekannten Figur, angekündigt – diesmal ohne ihren ebenso bekannten Partner «Sepp», der unerklärlicherweise an diesem Tag verhindert war... Mit viel Witz startete sie das Programm und erklärte was nun kommt.

In elf humorvoll inszenierten Disziplinen, ganz im Stil einer Oskar-Verleihung, wurde Peter Heer für seine besonderen Fähigkeiten als Heimleiter ausgezeichnet. Für jede Disziplin erhielt er ein passendes Präsent – kreativ, liebevoll und mit einem Augenzwinkern überreicht. Den feierlichen Höhepunkt bildete dann die Übergabe des «Goldenen Rollators» – als Auszeichnung für den besten Heimleiter der letzten 25 Jahre. Nach dem offiziellen Teil lud die Küche zu einem reichhaltigen Apéro riche, der mit viel Sorgfalt und Können zubereitet worden war. Bei einem Glas Wein, herzlichen Glückwünschen und angeregten Gesprächen wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.

Ein weiteres Highlight war die Foto-Box im Garten: Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende hatten die Möglichkeit, lustige Erinnerungsfotos zu machen und diese in ein Album zu kleben – als bleibendes Andenken an diesen besonderen Nachmittag.



Ein Vierteljahrhundert, das Spuren hinterlässt

25 Jahre Heimleitung – das ist mehr als ein beruflicher Abschnitt. Es ist eine Lebensleistung, die geprägt ist von Verantwortung, Nähe, Kreativität und unermüdlichem Engagement. Peter Heer hat das St. Johann nicht nur geleitet, sondern geprägt – mit Herz, mit Haltung und mit dem festen Willen, Gutes zu tun. Im Namen aller bedanken wir uns von Herzen für das Geleistete – und freuen uns auf alles, was noch kommt. Danke, Peter



041 979 11 26

Hergiswil b. W.

- Reparaturen, Service aller gängigen Marken
- Zügige Reparaturabwicklung
- Frontscheiben- und Glasersatz
- Räderhotel und Reifenservice
- Reifendrucksensoren Diagnose
- Moderne Diagnosegeräte
- Klimawartung und Reparaturen
- MFK Bereitstellungen, Vorführungen MFK
- CFMOTO Quadvertretung (Neu auch Elektro)
- KGM / SsangYong -Vertretung
- Subaru Service-Vertretung

Das Napf-Garage-Team
freut sich über Ihren Auftrag

VEREINE



Frauenverein
Hergiswil am Napf

Kilbi-Kaffeestübli

Sonntag, 12. Oktober 2025, 13.30–17.00 Uhr

Steinacherhalle

Auch dieses Jahr freuen wir uns, Sie zu einem feinen Kilbi-Kaffee im Kilbi-Kaffeestübli begrüßen zu dürfen und sich ein leckeres Stück Kuchen oder Torte, selbst gebacken von unseren Mitgliedern, schmecken zu lassen.

Vortrag: Belorma – es ist wichtig, wie wir Abschied nehmen

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Hergiswil

Leitung: Belorma GmbH, 6018 Buttisholz,
belorma.ch

«Erinnerungen sind stille Gedanken, die wie Sonnenstrahlen das Herz erwärmen.»

Ein Gesprächsraum, in dem man sich über Tod, Abschied, Sterben, Ängste und Wünsche austauschen kann. «Zäme sii» mit wertvollen Gesprächen...

Abschied – Sterben – Tod – Trauer

- Haben Sie sich auch schon Gedanken zu Ihrem eigenen Sterben gemacht?
- Mussten Sie von einem lieben Menschen Abschied nehmen?
- Möchten Sie mehr erfahren über die letzten «Notwendigkeiten», was ist zu tun, woran muss ich denken, was alles kommt auf mich zu, wenn das Thema Tod, Bestattung, Abschied vor mir steht?

Gerne laden wir Sie ein, sich zusammen mit Barbara Karner-Küttel von Belorma Bestattungen an das Unausweichliche im Leben heranzuwagen:

- Vorstellen Belorma - die Bestatterinnen
- Es ist wichtig, wie wir Abschied nehmen
- Was ist zu tun, wenn jemand stirbt
- Wenn Worte fehlen
- Abschiedsformen
- Endlichkeit – welche Wünsche habe ich
- Fragen stellen – Ausstellung mit verschiedenem Zubehör

Ohne Voranmeldung; Türkollekte

Ausflug Damenriege

In diesem Jahr führte die Turnerreise in die Westschweiz. Gut gelaunt wurden alle von Antonio begrüsst, welcher den fröhlichen Haufen sicher zum Ziel und wieder nach Hause chauffierte. Mit dem Bus erreichten wir Biel und bestiegen die Standseilbahn nach Magglingen. Nach dem Kaffeehalt im Bella Vista ging es auf Schusters Rappen weiter durch schattige Wälder und sanfte, hügelige Weiden. Nach 1 ½ Stunden erreichten wir einen Grillplatz, wo die mitgebrachten Leckereien genossen wurden.



Fototermin in der atemberaubenden Twannbachschlucht.

Bild: zvg

Gestärkt führte der Weg bald hinunter in die Twannbachschlucht, vorbei an einem Verkaufsladen für bunte Steine und Kristalle. Steine konnten wir in der Schlucht auch bestaunen, nur glitzerten sie nicht, sondern erfreuten das Herz durch das wild tosende Wasserspiel mit unendlichen Variationen. In Twann angekommen empfing uns Tinu zum Dorf- und Weinberg-Rundgang mit viel Witz, Schalk und natürlich zwischendurch immer wieder Degustationen seiner selber gekelterten Weine. Die grösste Herausforderung des Tages, die das Auffangen eines Sektkorkens war, hätte Petra gerne gemeistert. Leider war dem Korken nicht ums Fliegen, was ein schallendes Gelächter auslöste. So begab sich die schon angeheiterte Gruppe in den Weinkeller, um noch weitere Köstlichkeiten zu entdecken. Der Höhepunkt war die Flasche von der (Bundeshütte), die uns schon beim Probieren wie Bundesräte fühlen liess. Gut gelaunt brachte Antonio die ganze Schar wieder sicher ins Napfdorf. Besten Dank an Petra und Luzia für die perfekt organisierte Reise. **SL**

**Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 11/2025
Mittwoch, 15. Oktober 2025**

SPORT

Starke Einzelleistungen an den Festen

Die Saison 2025 war sportlich gesehen ein Auf und Ab für die HG Hergiswil. Trotz grossem Einsatz, Zusammenhalt und Teamgeist konnte sich die Mannschaft in der ersten Liga nicht behaupten. Am Ende reichte es nicht – die Hergiswiler müssen nach dieser Saison den Gang in die 2. Liga erneut antreten.

Trotz dieses Rückschlags gab es einige grössere Erfolge zu feiern. Allen voran Adrian Dubach, der am 17. August 2025 am Interkantonalen Hornusserfest in Rütligen brillierte und mit einer starken Leistung den Festsieg in der zweiten Stärkeklasse holte, weiter holte sich Marcel Schnider den Kranz. Pirmin Dubach, Martin Minder, Philipp Schnider und Schösu Schnider wurden mit der Zweitauszeichnung ausgezeichnet.

Auch am 23. August 2025 beim Zweierverbandsfest in Grenchen zeigten die Hergiswiler, dass sie nicht aufgegeben haben. Adrian Dubach, Martin Minder, Markus Christen und Pirmin Dubach erreichten dort die Kranzränge, während Philipp Schnider und Schösu Schnider erneut mit einer Zweitauszeichnung glänzten.

Am Wanderhorn am 6. September 2025 durften sich Schösu Schnider, Pirmin Dubach, Marcel Schnider und Martin Minder über eine Auszeichnung freuen. Ein Mannschaftserfolg blieb der HG Hergiswil allerdings über die ganze Saison hinweg verwehrt.



Martin Minder, Pirmin Dubach, Marcel Schnider und Schösu Schnider.

Bild: zvg

Dennoch bleibt die Stimmung im Verein positiv: Am 4. Oktober wird die Saison mit dem traditionellen Schlusshornussen im Opfersei abgeschlossen. Am 12. Oktober steht dann mit der Kilbi wieder das gesellige Highlight an, das mit grossen Plüschtieren, feinen Lebkuchenherzen und bester Laune gefeiert wird.

Volle Power auf der Sprintbahn - wenn jedes Hundertstel zählt

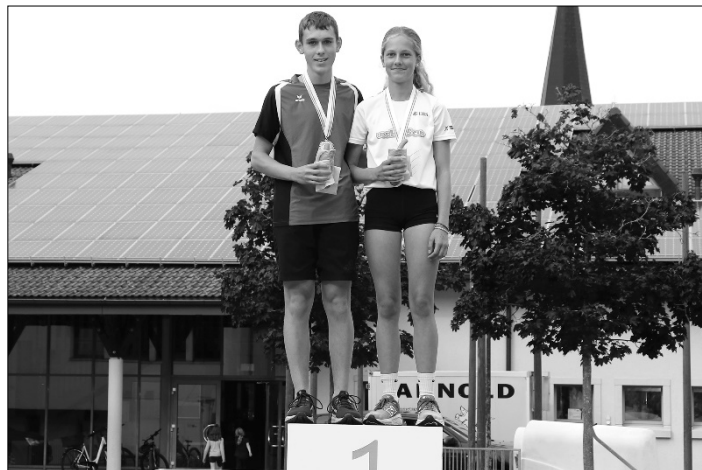
Text: Sandra Kurmann

Auch dieses Jahr durfte sich der Sportverein Hergiswil über zahlreiches Erscheinen am schnellsten Hergiswiler freuen. 107 Mädchen und Knaben aller Altersklassen gingen an den Start und kämpften um Bestzeit und Platzierungen. Dabei waren die Entscheidungen so knapp, dass jedes Hundertstel zählte. Ein Mix aus Sonnenschein und Wolken sowie angenehme Temperaturen sorgten ausserdem für perfekte Wettkampfbedingungen.

Die Nachwuchssprinter im Alter von 3 bis 15 Jahren wurden in zehn Gruppen unterteilt. Die drei erstklassierten Mädchen und Knaben der jeweiligen Kategorie bekamen bei der Rangverkündigung eine Medaille. Die Auszeichnung zum schnellsten Hergiswiler/in 2025 über 60 Meter ging an Giulia Benz (8.798 Sekunden) und an Florian Schmidiger mit einer starken Zeit von 8.119 Sekunden. Wie schon im vergangenen Jahr konnten sich die beiden an die Spitze setzen.

Nach den Wettkämpfen stand beim Familienplausch nicht die Zeitmessung, sondern der Spass im Vordergrund. Vom jüngsten Nachwuchs bis zu den ältesten Teilnehmern wagten sich alle auf die Sprintbahn und zeigten, dass Bewegung und Freude keine Altersgrenzen kennen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer sowie an unsere Sponsoren, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung diesen gelungenen Anlass möglich gemacht haben.



Florian Schmidiger und Giulia Benz sind erneut der schnellste Hergiswiler beziehungsweise die schnellste Hergiswilerin.

Bild: Albin Greber

Alle Kategoriensieger und -siegerinnen

K1 Lars Michel, Längmatt	15.980
K2 Raphael Tanner, Tannenloch	12.706
K3 Alessio Riedweg, Schlüsselmatte 2	10.946
K4 Luca Benz, Sagiacher 2	9.475
K5 Florian Schmidiger, Unterskapf-Oberhus	8.119

M1 Emelie Riedweg, Schlüsselmatte 2	15.950
M2 Lena Zihlmann, Ober-Farnern 1	12.171
M3 Angela Hersche, Dorfstrasse 34	10.890
M4 Leonie Bucher, Pfrundstrasse 15	10.234
M5 Giulia Benz, Sagiacher 2	8.798

ARBEITSMARKT

Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote (Firma/Betrieb sucht) und Stellensuche (ich suche Arbeit) für den Arbeitsmarkt melden. Ebenfalls sind diese auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch publiziert. Meldungen jeweils bis Redaktionsschluss an: gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch, 041 979 80 80.

Stellenangebote

Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ

Elektro Gander AG, Hofstatt
Pirmin Christen, 041 978 09 78

Lernende/r Kauffrau EFZ oder Kaufmann EFZ Branche Bauen und Wohnen

auf 1. August 2027
Elektro Gander AG, Hofstatt
Stefanie Bühler, 041 978 09 78

Elektroprojektleiter/in Installation & Sicherheit (ehemals Sicherheitsberater/in)

Elektro Gander AG, Hofstatt
Martin Birrer, 041 978 09 78

Mitarbeiter/in Elektro-Service

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

Versicherungs- und Vorsorgeberater

Allianz Suisse, Hauptagentur Wolhusen-Willisau, Wolhusen
Markus Kunz, 079 435 36 41
markus.kunz@allianz.ch

Strassenbauer EFZ mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Tiefbaumitarbeiter / Leitungsbau Telekommunikation

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Holzindustriefachmann EFZ

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.
Lukas Birrer, 041 979 11 42

Sägereimitarbeiter / Maschinist

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.
Lukas Birrer, 041 979 11 42

Lehrstellen/Studienplatz

– Fachfrau-/mann Gesundheit EFZ
– Koch/Köchin EFZ
– Studienplatz für HF Ausbildung (vorgängig 3 Monate Einarbeitung)
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
info@sankt-johann.ch, 041 979 80 40

Pflegefachperson Nachtwache 30-60% (HF, DNII, DNI FaGe)

St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
Eveline Forgas, 041 979 80 45
pflege@sankt-johann.ch

Hilfsdachdecker

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
Rainer Kurmann, 079 582 50 77
kurmannbedachungen@bluewin.ch

Lernender Dachdecker EFZ

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
Rainer Kurmann, 079 582 50 77
kurmannbedachungen@bluewin.ch



Sven Lustenberger

Herzlichen Glückwunsch zur
erfolgreichen Abschlussprüfung
als Holzindustriefachmann EFZ.



Im Rahmen des Herbstanlasses von Holzindustrie Zentrum am 4.9.2025 wurden die Lehrabsolventen 2025 von Linus Amhof, Chefexperte, geehrt. Sven Lustenberger, links.

Lieber Sven

Deinen Entschluss, den eidgenössischen Lehrabschluss EFZ nachzuholen, haben wir mit Freude unterstützt. Eine Herausforderung, die noch einmal Engagement und Hingabe erforderte und die Du wiederum erfolgreich gemeistert hast.

Wir sind stolz auf Dich und danken Dir für Deinen Einsatz. Du hast uns viel Freude bereitet.

Birrer Holz AG

Lukas und Maja Birrer und Team

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam

041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min.

0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst

0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf

144

Polizei

117

Feuer

118

REGA

1414

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2½-Zimmer-Wohnung, Chrüzmatte 2, nach Vereinbarung
Auskunft: Josef Wermelinger-Röllli, 041 979 13 08
- 4½-Zimmer-Wohnung mit Hobbyraum, Wissbühl 5, nach Vereinbarung
Auskunft: Benjamin Kunz, 079 414 76 94
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 12, nach Vereinbarung
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch, woba-hergiswil.ch

TRIO

Naturprodukte aus dem Napfgebiet

Dorf-Chäsi

Hergiswil AG

BÄCKEREI-KONDITOREI

Hodel

HERGISWIL · HOFSTÄTT · MENZENAU · LUPPHUSEN

METZGEREI

Willmann

1857

SPEZIALITÄTEN

SPAR

Kilbi im TRIO am Samstag, 11. Oktober

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfall

Käthi Kiener-Meier, Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 30. November 1929, gestorben am 9. September 2025

GRATULATIONEN

09.10.	Rudolf Metz-Roos Unter-Waldegg	81 Jahre
09.10.	Willi Rupp-Stalder Ober-Hickern	70 Jahre
11.10.	Elisabetha Birrer-Kronenberg Steinacher 13	96 Jahre
14.10.	Richard Kurmann-Pugni Dorfstrasse 14	75 Jahre
18.10.	Paul Wagner Schachenmatt 3	86 Jahre
25.10.	Anna Grüter-Röllli Spitzacher 1	87 Jahre
30.10.	Bertha Wiprächtiger-Häfliger Stampfe	89 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

Gemeinderat gratulierte zum 95. Geburtstag

Am 2. September durfte Jakob Thalmann seinen 95. Geburtstag feiern. Da er an diesem Tag im Spital weilte, erfolgte der offizielle Gratulationsbesuch des Gemeinderats und -schreibers am 11. September. Im St. Johann überbrachten sie dem Jubilar die besten Wünsche im Namen der ganzen Bevölkerung. Mit einem Glas Roten wurde auf das Leben des Jubilars angestossen.

Text: Peter Helfenstein

Jakob Thalmann wuchs mit sechs Geschwistern auf der Kreuzstiegen auf und besuchte die Schule in Hofstatt. Am 19. Mai 1959 heiratete er Anna Birrer vom Hurtgraben, Luthern, in der Kapelle Luthern Bad. Genau ein Jahr später kam das erste ihrer insgesamt sechs Kinder zur Welt. 1966 konnte die Familie mit Stolz ins neu erstellte Heim einziehen. 1999 übergab Thalmann den Hof seinem Sohn Gerhard.

Ein Leben als Bauer geprägt von Arbeit und Familie

Das Leben als Landwirt war für ihn oft mit harter Arbeit verbunden. «Wir hatten beiderlei Land und ein richtiges «Säubord». Da brauchte es viel Handarbeit», erinnerte sich der Jubilar. Der erste Traktor auf dem Hof war ein Hürlimann – eine spürbare Erleichterung gegenüber den Zeiten, als die Kinder die von einem Pferd gezogene Mähmaschine im steilen Gelände mit einem Seil festhalten mussten.

Mit sichtbarem Stolz erzählte Thalmann vom eigenen Zuchtstier, zu dem viele Nachbarbauern ihre Kühe brachten. Auch über die Milchpreise wusste er noch zu berichten: «Die Bauern wollten immer etwas mehr, aber es ist nicht geraten.» Sein Vieh bestand aus Simmentaler Kühen und manch eine Anekdote aus früheren Zeiten brachte die Festgemeinde zum Schmunzeln – etwa, wie es war, den kräftigen Stier im Zaun zu halten.

Dankbare Worte an den Gemeinderat

Sein Humor ist Jakob Thalmann geblieben. Auf die Frage nach seiner Kaffee-Bestellung meinte er schlagfertig: «Au es Träsch». Sofort wurde der Kafi Träsch vom Gemeindeammann Pius Hodel in «Jakob-Kafi» umbenannt, den auch die Gäste gerne probierten. Auch über Krawatten witzelte er: «Ich habe noch ein ganzes «Gänterli» voll – aber getragen habe ich sie schon lange nicht mehr.»

Gemeindepräsident Flurin Burkhalter würdigte in seiner Tischrede das Lebenswerk des Jubilars und überreichte ihm eine Orchidee. Er riet Jakob Thalmann, gut zur Blume zu schauen. Aber das wisse er ja als Bauer selber. «Ech ha jo jetz de Ziit», kommentierte Thalmann lachend. Sozialvorsteherin Monika Kurmann überreichte die Gratulationskarte im Namen der Gemeinde – und nicht zufällig eine Flasche Träsch.

Sichtlich gerührt bedankte sich der Jubilar mehrfach: «Das ist so grossartig, dass sich der Gemeinderat für mich Zeit nimmt. Ich hatte noch nie «Komedi» mit dem Gemeinderat», fügte er hinzu. Auf die Frage des Gemeindepräsidenten nach seinem Geheimnis für ein langes und gesundes Leben antwortete Thalmann trocken: «Den Schnaps, den ich habe. Und ich habe auch gerne ein Stück Fleisch.» Zwischendurch wurden den Gästen, zu denen seine Töchter Rita und Annelies, sein Bruder Franz und seine Schwiegertochter Hildegard gehörten, ein leckeres Stück Schwarzwäldertorte aufgetischt.



Von links: Pius Hodel (Gemeindeammann), Monika Kurmann, (Sozialvorsteherin) Markus Kunz, (Gemeinderat); Jakob Thalmann, Matthias Kunz (Gemeindeschreiber) und Flurin Burkhalter (Gemeindepräsident).

Bild: Peter Helfenstein

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Fr	3.	<i>Schützengesellschaft</i> : Wasserloch Nachtschiessen, Dagmersellen
Sa	4.	<i>Hornusser</i> : Schlusshornussen, Hergiswil, 12.00
Sa	4.	<i>Ringerriege</i> , Swiss Wrestling WINFORCE League / Ufhusen-Hergiswil, Ufhusen
Sa	4.	<i>Schützengesellschaft</i> : Kilbischieszen, Schützenhaus, 15.00
Sa	4.	<i>Schützengesellschaft</i> : Bauernkriegsgedenkschiessen, Heiligkreuz
So	5.	<i>Pfarrei</i> : Gottesdienst, Kapelle Hübeli, 10.15
So	5.	<i>Schützengesellschaft</i> : Kilbischieszen, Schützenhaus, 13.30
Di	7.	<i>Aktiv 60+</i> : Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30
Do	9.	<i>Schützengesellschaft</i> : Wasserloch Nachtschiessen, Dagmersellen
Fr	10.	<i>Outsider</i> : Handwerkertreff Kilbi, Schulareal Steinacher, 17.00
Fr	10.	<i>Schützengesellschaft</i> : Absenden Kilbischieszen, 19.30
Fr	10.	<i>Schützengesellschaft</i> : Wasserloch Nachtschiessen, Dagmersellen
Sa	11.	<i>Outsider</i> : Barbetrieb Kilbi, Schulareal Steinacher, 20.00
Sa	11.	<i>Ringerriege</i> : Swiss Wrestling WINFORCE League / Hergiswil-Brunnen, Steinacherhalle
Sa	11.	<i>Vereine</i> : Kilbi
So	12.	<i>Pfarrei</i> : Gottesdienst Kilbisonntag, Pfarrkirche, 10.15
So	12.	<i>Vereine</i> : Kilbi
So	12.	<i>Outsider</i> : Bagger-Event und Barbetrieb Kilbi, Schulareal Steinacher, 12.00
So	12.	<i>Frauenverein</i> : Kilbi-Kaffeestübli, Steinacherhalle, 13.30
So	12.	<i>Jodlerklub Enzian</i> : Kilbi Kuhfladenbingo
Di	14.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Di	14.	<i>Mittagstisch</i> : St. Johann, 11.30
Do	16.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Do	16.	<i>Physiotherapie am Napf</i> : Gesundheitsvortrag, Gemeindehaus, 18.30
Do	16.	<i>Feuerwehr</i> : Offiziersrapport, 19.30
Fr	17.	<i>Samariter am Napf</i> : Monatsübung mit Samariter Jugend, Gemeindehaus, 18.30-20.30
Sa	18.	<i>Ringerriege</i> : Stärkster Napfringer, Steinacherhalle
Sa	18.	<i>Ringerriege</i> : Halbfinal WINFORCE Challenge League, Steinacherhalle
Sa	18.	<i>Sportschützen</i> : Kilbischieszen, Schützenhaus Luegmatt, 14.00-Dunkelheit

So	19.	<i>Sportschützen</i> : Kilbischieszen, Schützenhaus Luegmatt, 09.00-12.00
So	19.	<i>Ringerriege</i> : Nationales Jugend Turnier, Belp
So	19.	<i>Pfarrei</i> : Gottesdienst, Kapelle Hübeli, 09.30
Di	21.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Di	21.	<i>Aktiv 60+</i> : Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30
Di	21.	<i>Gasthaus Kreuz</i> : Jassen mit Annamarie, Gasthaus Kreuz, 18.30
Mi	22.	<i>Schule</i> : Infoabend Schulleitung, Anbau Steinacherhalle, 19.30
Do	23.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Fr	24.	<i>Sportschützen</i> : Absenden Kilbischieszen, Schützenhaus Luegmatt, 19.30
Sa	25.	<i>Pfarrei</i> : Gedenkgottesdienst Schützengesellschaft, Musikgesellschaft, Sportverein, Pfarrkirche, 19.30
Sa	25.	<i>Ringerriege</i> : Halbfinal WINFORCE Challenge League
So	26.	<i>Trychlerclub</i> : Probe, Zettelhalle, 19.30
Di	28.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Mi	29.	<i>Frauenverein</i> : Vortrag: Es ist wichtig, wie wir Abschied nehmen, Pfarreisaal, 19.30
Do	30.	<i>Schule</i> : Papiersammlung, 08.00-16.00
Do	30.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Fr	31.	<i>Tourismus Kräuterdorf</i> : Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
Fr	31.	<i>Die Mitte</i> : Funktionärsanlass, Gasthaus Kreuz, 19.30

November

Sa	1.	<i>Pfarrei</i> : Festgottesdienst Allerheiligen mit Gräbersegnung, Pfarrkirche, 14.00
So	2.	<i>Pfarrei</i> : Gottesdienst Allerseelen, Pfarrkirche, 10.15
Di	4.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Mi	5.	<i>Pfarrei</i> : Hubertus-Gottesdienst mit Jagdhornbläser, Kapelle Hübeli, 09.00
Mi	5.	<i>Chlausgesellschaft</i> : Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30
Do	6.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Do	6.	<i>Mittagstisch</i> : Gasthaus Kreuz, 11.30
Fr	7.	<i>Gemeinde</i> : Jungbürgerfeier, Gemeindehaus, 19.00
Fr	7.	<i>Tourismus Kräuterdorf</i> : Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
Fr	7.	<i>Feuerwehr</i> : Atemschutzübung / Abschluss, 19.30
Sa	8.	<i>Gemeinde</i> : Sprechstunde mit Gemeinderat, Gemeindehaus, 09.30-11.30
Sa	8.	<i>Sportschützen</i> : Nachtschiessen mit Fondue-Plausch, Schützenhaus Luegmatt, 18.00
Sa	8.	<i>Tourismus Kräuterdorf</i> : Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15

**Hand drauf: Bei uns ist Ihre Haustechnik
in besten Händen.**



Grüter Hans AG · Luegetalmatte 6 · Hergiswil LU · 041 979 18 14 · info@grueterag.ch · www.grueterag.ch



SAISONALE ÖFFNUNG

Wir freuen uns, Sie im Blumenladen
vom **Montag, 6. Oktober 2025**
bis **Samstag, 29. November 2025**

mit unserem üblichen Sortiment an
Herbstpflanzen und Arrangements zu
bedienen

Ausserhalb der Öffnungszeiten besteht
die Möglichkeit zur

Selbstbedienung

Werfen Sie den Betrag bitte in den neben-
stehenden Geldeinwurf

Besten Dank für Ihren sehr geschätzten
Einkauf

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an

Ausverkauf

❖ Herbst- und Weihnachtsdeko



Blumen Freichen

Wiggerweg 11 • 6133 Hergiswil
041 979 15 40

Mittwochnachmittag geschlossen